



SEMINAR

10. - 11.07.2023

2 Tage, Online

Umsatzbesteuerung für die öffentliche Hand

Mit Expert*innen aus den Einrichtungen und Institutionen:

- Sächsisches Staatsministerium der Finanzen
- Bundeszentralamt für Steuern, Hochschule des Bundes, Bundesfinanzakademie

Highlights:

- Interaktiver Vortrag: § 2b UStG – Zweifelsfragen und Positionen der Finanzverwaltung
- Praxisbericht: Maßnahmen zur Umsetzung des § 2b UStG in der öffentlichen Hand und an Hochschulen
- Praxisbericht: Kooperationen bei jPöR

**Weitere Details auf
unserer Website**



Veranstaltungsprogramm Tag 1

08:30-09:00 Akkreditierung & Check-In

09:00-09:05 Begrüßung durch die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft und Recht

09:05-09:30 Begrüßung durch den Referenten

- Vorstellungsrunde
- Erwartungen und Erfahrungen der Teilnehmenden

Prof. Dr. Dirk Jäschke, Referatsleiter, Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

**Präsentation
09:30-10:30**

Aktuelle Risiken und Herausforderungen bei der Besteuerung öffentlicher Institutionen und öffentlicher Unternehmen – Auswirkungen des § 2b UStG

- Die öffentliche Hand als Unternehmerin
- Die speziellen Herausforderungen und Anforderungen hinsichtlich der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand
- Umsatzsteuerliche Grundlagen
- Das Verhältnis Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Umsatzsteuer
- Abgrenzung der hoheitlichen von der gewerblichen Tätigkeit
- Begriff des Betriebs gewerblicher Art (BgA) vs. richtlinienkonforme Auslegung im Umsatzsteuerrecht und § 2b UStG
- Umsatzsteuerlicher Leistungsaustausch bei der öffentlichen Hand:
- Abgrenzung Entgelt, Entgelt von dritter Seite, echter Zuschuss mit Beispielen
- Aktuelle Entwicklungen bei § 2b UStG in Finanzverwaltung und Rechtsprechung (Einzelfragen)

Prof. Dr. Dirk Jäschke, Referatsleiter, Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

10:30-10:45 Diskussionsrunde

10:45-11:15 Pause



**Präsentation
11:15-12:00**

**Neuordnung der Umsatzbesteuerung durch § 2b UStG –
Teil I**

- Beurteilung der Vorschrift - Prüfschema/Checkliste
- Erläuterungen und Einzelfragen zum Anwendungsschreiben der Finanzverwaltung
- Hoheitliche Hilfsgeschäfte
- Anwendung der „Nichtaufgriffsgrenze“ von 17.500 Euro und deren praktische Bedeutung
- Steuerbefreiungen i. R. des § 2b UStG
- Umsatzsteuer vermeiden bei der Zusammenarbeit der öffentlichen Hand
- Personalgestellungen und andere Beistandsleistungen i. R. des neuen § 2b UStG

Prof. Dr. Dirk Jäschke, Referatsleiter, Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

12:00-12:15

Diskussionsrunde

12:15-13:30

Mittagspause

**Präsentation
13:30-14:15**

**Neuordnung der Umsatzbesteuerung durch § 2b UStG –
Teil II**

- Erörterung von Praxisfällen
- Einzelfragen der Zusammenarbeit von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Herausforderung § 2b UStG in der Hochschulmedizin: Kooperationsmodell und die Position der Finanzverwaltung
- Strategische Überlegungen/Gestaltungsvorschläge
- Risiken bei Beschreiten des Rechtswegs
- Dezentrale Besteuerung bei Bund und Ländern - § 18 Abs. 4f, 4g UStG mit Anwendungsfragen
- Aktuelle Entwicklungen (u. a. Behandlung asymmetrischer Gegenleistungen; der Wettbewerbsbegriff im Umsatzsteuerrecht; Anwendung des § 2b UStG auch auf Eigen- und Beteiligungsgesellschaften der öffentlichen Hand?)
- Kostenteilungszusammenschluss gem. § 4 Nr. 29 UStG als Alternative zu § 2b UStG?

Prof. Dr. Dirk Jäschke, Referatsleiter, Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

14:15-14:30

Diskussionsrunde



14:30-15:00

Pause

**Interaktiver
Vortrag**

15:00-16:15

**§ 2b UStG – Zweifelsfragen und Positionen der
Finanzverwaltung**

- Bereits erlassene bzw. noch geplante Verwaltungsanweisungen zu § 2b UStG
- Definition der Wettbewerbsverzerrung
- Erklärungspflicht bei sog. janusköpfigen Einrichtungen (z. B. Landkreisen & Hochschulen)
- Abgrenzungsfragen bei interkommunaler Zusammenarbeit und anderen Kooperationen der öffentlichen Hand einschließlich der Hochschulen:
- Öffentlich rechtlicher Vertrag, Langfristigkeit, Erhalt der öffentlichen Infrastruktur, Wesentlichkeitsregelungen
- Öffnungsklauseln in § 2b Abs. 2 und 3 UStG („insbesondere“)
- Unternehmereigenschaft kraft Gesetzes, § 2b Abs. 4 UStG
- Gestaltungsempfehlungen bei Beistandsleistungen
- Vertragsmanagement
- Besonderheiten und Herausforderungen bei Bundes- und Landeseinrichtungen, Kirchen und Hochschulen
- Herstellen von Rechtssicherheit im Einzelfall

Prof. Dr. Dirk Jäschke, Referatsleiter, Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

16:15-16:30

Diskussionsrunde

16:30

Ende des Tages



Veranstaltungsprogramm Tag 2

08:30-09:00 Check-In

09:00-09:15 Begrüßung durch den Referenten
& thematische Einführung

Prof. Dr. Dirk Jäschke, Referatsleiter, Sächsisches Staatsministerium
der Finanzen

Praxisbericht 09:15-10:30

Maßnahmen zur Umsetzung des § 2b UStG in der öffentlichen Hand und an Hochschulen

- Grundsätzliche und strategische (Vor-)Überlegungen: Ausgangslage und Ziele
- § 2b UStG als Projektarbeit: Ausgestaltung der Projektarbeit - Hinweise
- Identifizieren der Prozesse im Zusammenhang mit der erstmaligen Anwendung des § 2b UStG
- Ausgestaltung wesentlicher Prozesse im Zusammenhang mit der Einführung des § 2b UStG (Einnahmen- und Vertragsinventur, Rechnungsstellung, Anpassen des Prozesses der Voranmeldungen sowie der Umsatzsteuer-Jahreserklärung, Vorsteuerdeklaration, Berichtigung des Vorsteuerabzugs gem. §15a UStG etc.)
- EDV-Unterstützung und § 2b UStG (auch: Automatisierte Verfahren im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen und Beachten der GoBD) Praxisbeispiele
- Tax Compliance, IKS und Tax Compliance Management System: Grundlagen, wesentliche Elemente und Beispiele für die Ausgestaltung

Prof. Dr. Dirk Jäschke, Referatsleiter, Sächsisches Staatsministerium
der Finanzen

10:30-10:45 Diskussionsrunde

10:45-11:00 Pause



**Praxisbericht
11:00-11:45**

Kooperationen bei jPÖR

- Beistandsleistungen
- Innen- / Außengesellschaften
- Kooperationsmodell zwischen Universitäten und Universitätskliniken
- Kooperationsmöglichkeiten durch § 57 Abs. 3 AO und § 12 Abs. 2 Nr. 8 Buchstabe a) UStG
- IT-Kooperationen
- Stolperfälle Buchhaltung
- Beispielsfälle

Maik Schäfer, Bundesbetriebsprüfer, Bundeszentralamt für Steuern, Hochschule des Bundes, Bundesfinanzakademie

11:45-12:00

Diskussionsrunde

12:00-13:15

Mittagspause

**Praxisbericht
13:15-14:15**

Vorsteuerdeklaration im Blickwinkel des § 2b UStG

Grundlagen des Vorsteuerabzugs

- Die verschiedenen Sphären einer jPÖR
- Grundlagen der Vorsteuerberichtigung
- Spezialfälle und Billigkeitsregelungen während des Optionszeitraums
- Geplante Erleichterungen für jPÖR
- Erleichterungen für Forschungseinrichtungen und Universitäten
- Beispielsfälle

Maik Schäfer, Bundesbetriebsprüfer, Bundeszentralamt für Steuern, Hochschule des Bundes, Bundesfinanzakademie

14:15-14:30

Diskussionsrunde

14:30-14:45

Pause



**Praxisbericht
14:45-15:30**

Sonderthemen bei der Besteuerung der öffentlichen Hand

- Zeitpunkt der Leistung / Vertragsformulierungen
- Rechnungsstellung
- Steuerbefreiungen (Überblick)
- Innergemeinschaftliche Erwerbe
- Reverse-Charge-Verfahren
- Beispielsfälle / Workshop

Maik Schäfer, Bundesbetriebsprüfer, Bundeszentralamt für Steuern,
Hochschule des Bundes, Bundesfinanzakademie

15:30-15:45

Diskussionsrunde

15:45

Ende der Veranstaltung